

In Enns tut sich immer was

Die Stadt Enns feierte als Città Slow ihren zweiten Geburtstag und übergab das Zertifikat an die Steiermarker Gemeinde Hartberg.

Ein Fest, zwei Anlässe: Enns feierte seinen zweiten Geburtstag als Città Slow und Hartberg wurde zur zweiten „Città-Slow-Stadt Österreichs“. Das Zertifikat wurde offiziell vom Direktor der Città-Slow-Bewegung Pier Giorgio Oliveti und von Bürgermeister Franz Stefan Karlinger an den Hartberger Bürgermeister Karl Pack überreicht. Die Hartberger waren gleich mit einem vollen Bus angereist, um dabei sein zu können, wenn ihre Stadt nun auch offiziell zu den rund 120 lebenswerten Destinationen dieser Welt gehört.

Positive Auswirkungen

Bgm. Karlinger erzählte vom Beginn der Città-Slow-Bewegung in Enns und von den positiven Auswirkungen auf die Stadt. Nach zwei Jahren



Direktor Pier Giorgio Oliveti (re.) und Bürgermeister Karlinger übergaben das Città-Slow-Zertifikat an den Hartberger Bürgermeister Karl Pack.

Foto: Bernhard Bergmann

gibt es viele neue Betriebe in Enns – einen davon eröffnete die Therapeutin Brigitte Girad – sie arbeitet mit ihrem Hund Berillo mittlerweile schon sehr erfolgreich in der tiergestützten Therapie, sodass es notwendig wurde einen zweiten Therapiehund „anzulernen“. Der Kleine wurde von Pater Teufl auf den Namen „Città“ getauft und bekam natürlich ein orangefarbenes Città-Slow-Halsband.



Therapiehund „Città“ wurde von Pater Teufl getauft. TSE-Geschäftsführerin Dr. Gaby Pils überreichte Brigitte Girad (li.) das Città-Slow-Halsband.

Foto: Stadt Enns